Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 7-8

Artikel: Zivilschutz-Ferien(s)passerlebnis im Gäbelbachtal
Autor: Zahn, Roland
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-368340

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Schülerinnen und Schüler lernen den Zivilschutz kennen

Zivilschutz-Ferien(s)passerlebnis im Gäbelbachtal

Im Kontakt mit flüssigem Eisen, Rauch und Hitze, aber auch bei Spiel und Spass, erlebten über 50 Schülerinnen und Schüler den Zivilschutz der Stadt Bern. Väter wären ob ihren Töchtern und Söhnen nicht aus dem Staunen gekommen.

ROLAND ZAHN

Nach dem grossen Erfolg im vergangenen Jahr wurde auch dieses Jahr das Ferienpassangebot des Berner Zivilschutzes zum Renner. Mit einem «Feuerwerk» voller Überraschungen haben die Zivilschutzinstruktoren unsern Schülern ab 5. Schuljahr aufgewartet. Am Abend waren nicht nur die Ferienpässler müde vom Erlebten, sondern auch das Instruktionspersonal war es.

Respekt und vielleicht auch ein wenig Angst beim erstmaligen Kontakt mit dem Schneidgerät war bei den Jungen nichts anderes als normal. Selber einmal ein Gerät anwenden dürfen, wo flüssiges Eisen entsteht und Funken zischen, wo Gesichts- bzw. Augenschutz getragen werden muss, war etwas Faszinierendes. «Ich finde den Zivilschutz sehr sinnvoll», haben sich viele geäussert, nachdem sie auch mit den Möglichkeiten der Ersten Hilfe am Nächsten vertrautgemacht wurden. Das engagierte Vorgehen der Jugendlichen beim Beurteilen von Verletzten, Lagern, Beatmen und Blutstillen war beachtenswert.

Bei der Bekämpfung der brennenden Friteuse mit einer Wolldecke, aber auch beim Löschen eines Entstehungsbrandes mit Feuerlöscher und Eimerspritze, zeigten auch die Mädchen grossen Mut. Besonders interessiert war die jugendliche Schar beim gemeinsamen «Angriff» auf einen Brand, wo sogar die Motorspritze eingesetzt wurde. Beim Bau einer etwa 20 Meter langen Brücke lernte man das Zusammenfügen von Holz mittels Leinen.

Die Jugendlichen wurden jeweils am Morgen am Bus abgeholt und ins Übungsgelände im Gäbelbachtal geführt. Ausgerüstet mit allem Notwendigen und am Mittag gut verpflegt, wurde der Ferienpass beim Zivilschutz der Stadt Bern für die Jugendlichen ohne Zweifel zum grossen Ferienerlebnis. Selbst Väter wären nicht aus dem Staunen gekommen, wenn sie den Einsatz und das Engagement ihrer Söhne und Töchter miterlebt hätten. ▲

Auch Mädchen zeigten grossen Mut bei der Feuertaufe.

Konzentriert wird der Löscheinsatz überwacht.

Alle Hände voll zu tun beim Stegbau.

FOTOS: R. ZAHN